

## Baden in "belebtem" Wasser

**Todtnauberger Freibad mit Grander-Technik ausgestattet / Spende ermöglicht bessere Wasserqualität ohne Chemie-Einsatz.**



Das Berger Bad ist eines der am höchsten gelegenen Freibäder Deutschlands.  
Foto: Ulrike Jäger

TODTNAUBERG. Das "Berger Bad", wie das kleine, idyllisch gelegene Freibad in Todtnauberg genannt wird, wartet in diesem Sommer mit einer Neuigkeit auf. Dank einer großzügigen Spende einer Todtnaubergerin wurde im Bad eine "Grander Wasserbelebungs-technik" eingebaut.

Durch dieses Verfahren soll das herkömmliche Wasser auf natürliche Weise in eine biologisch wertvolle Qualität gebracht werden, und es müssten weniger Chemie und Reinigungsmittel eingesetzt werden, so Thomas Bausch von der österreichischen Firma, die von Naturforscher Johann Grander begründet wurde. Reinigungsaufwand und Wartung würden sich so minimieren lassen, und die Geräte seien nach ihrem Einsatz kosten- und wartungsfrei.

Der einmalige Anschaffungspreis liegt bei 3500 Euro, weitere Kosten entstünden nicht. Im vermutlich höchstgelegenen Freibad Deutschlands auf knapp 1000 Metern Höhe erwartet die Gäste ein auf 24 Grad beheiztes Schwimmbecken mit Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich, und für die ganz Kleinen steht ein Edelstahlkinderbecken mit Rutsche zur Verfügung.

## Todtnau

Di, 13. Juni 2017

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung.  
von: **Ulrike Jäger**

Kommentare: 0

Schriftgröße verändern:

T+ T-

DRUCKEN

VORLESEN

FEHLER MELDEN

VERSENDEN

VERLINKEN

Empfehlen 5

Twittern

WERBUNG

**GEHEIMTIPP: Brillenkauf**



So können Sie 65% bei Ihrer nächsten Gleitsichtbrille sparen.